

Veranstalter:

1BHH der HAK International Klagenfurt

Mitveranstalter:

Österreichisch-Israelische Gesellschaft
Mauthausen-Komitee Kärnten- Koroška
Memorial Kärnten Koroška
Verein Erinnern Villach
Erinnern.at
Verein Kuland
Absolventenvereinigung der Handelsakademien Klagenfurt

Unterstützt von:

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



AUSTRIA KULTUR kontakt



BDA BUNDES DENKMAL AMT
UNESCO
Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO
Commission Austrichienne pour l'UNESCO



38 08 A LETTER TO THE STARS

Für den Inhalt verantwortlich:
Prof. Mag. Dr. Gernot Haupt, MAS
HAK International Klagenfurt, Mosteckyplatz 1, 9020 Klagenfurt
gernot.haupt@hak-international.at / www.hak-international.at
Tel: 0463 - 511770-25 / Fax: 0463 - 511770-51

JÜDISCHE SCHÜLERINNEN DER HAK KLAGENFURT

OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Geburtsdatum: 1. August 1966		Vor- und Zuname: <i>Salaberger Gouff</i>		Rel.	Volg.	Verh.	Einw.	Orth.	Wahlberechtigt	Staatsangehörigkeit	Postl.
Geburtsort: <i>Klagenfurt Kärnten</i>		Bildung: <i>Matura C.S.R.</i>		Staatsbürgerrecht: <i>C.S.R.</i>	Rel.-Zugeh.: <i>musisch</i>	Beruf: <i>A.T.</i>		Name, Stand, Wohnort und Wohnung: <i>Salaberger Gasse (Mutter) Klagenfurt Bismarckstraße 52</i>			

ermordet

Projekt: Die Erinnerung an jüdische SchülerInnen in Klagenfurt

Bei Arbeiten im Archiv der Bibliothek der HAK Klagenfurt wurde ein Erlass aus dem Jahr 1938 gefunden, in dem der Ausschluss aller jüdischen SchülerInnen aus der Handelsakademie angeordnet wurde. Es gab an der Schule bis jetzt keine Informationen darüber, ob und wie viele jüdische SchülerInnen von diesem Erlass betroffen waren, was mit ihnen geschehen ist. Natürlich gab es auch keinerlei Erinnerungszeichen, keine Gedenktafel o.ä.

Deshalb wurde in diesem Projekt der Geschichte der jüdischen SchülerInnen an der Handelsakademie in Klagenfurt nachgegangen, Jahresberichte, Klassenbücher, Archive der Schule und der Absolventenvereinigung, das Kärntner Landesarchiv u.a. wurden nach Informationen über jüdische SchülerInnen durchforscht. Die SchülerInnen der 1BHH der HAK International Klagenfurt setzten sich in diesem Projekt, das im katholischen Religionsunterricht durchgeführt wurde, intensiv mit der Geschichte der Jüdinnen und Juden in Kärnten auseinander, HistorikerInnen und ExpertInnen wurden eingeladen, Exkursionen zu markanten Orten der jüdischen Geschichte in Kärnten, z.B. dem jüdischen Friedhof in Klagenfurt ,und zu ausgewählten Erinnerungsorten wie dem "Denkmal der Namen" in Villach wurden unternommen. Die Klasse fuhr auch nach Graz, besuchte die neue Synagoge und recherchierte in den Matrikenbüchern der Israelitischen Kultusgemeinde für Kärnten und Steiermark. Schließlich wurde durch die Kärntner Künstlerin Bella Ban eine Erinnerungsinstallation für die Schule angefertigt, zum Gedenken an jene jüdischen Kinder, die Opfer des Rassenwahns wurden.

Im Rahmen der Projektpräsentation, zu der wir herzlich einladen, wird diese Gedenk-Installation enthüllt werden. Dazu wurde in Kooperation mit dem Projekt "A Letter To The Stars" als Ehrengast Herr David Glesinger aus Israel eingeladen. In Villach geboren, musste er 1938 mit seinen Eltern nach Israel flüchten.

Einladung zur Gedenkveranstaltung

**am Mittwoch, 7. Mai 2008
um 19:00 Uhr
in der Aula der HAK International Klagenfurt
Mosteckyplatz 1, 9020 Klagenfurt**

Programm

**Präsentation der Projektergebnisse
Ansprache David Glesinger
Enthüllung der Gedenk-Installation**

Um Antwort wird gebeten.

Kontakt: office@hak-international.at, Tel: 0463 / 511770